

05.02.2013

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 783 vom 19. Dezember 2012
der Abgeordneten Andrea Milz CDU
Drucksache 16/1777

Wie rechtfertigt Ministerin Schäfer den Mehrwert ihrer Stellenbörse für Erzieherinnen und Erzieher?

Die Ministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport hat die Kleine Anfrage 783 mit Schreiben vom 5. Februar 2013 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit dem Finanzminister und dem Minister für Arbeit, Integration und Soziales beantwortet.

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Am 18.12.2012 stellte Ministerin Schäfer eine Stellenbörse für Kindertageseinrichtungen vor. Die Kosten des Portals in Höhe von 70.000 Euro trägt Land.

- 1. Welchen Mehrwert hat das neue Internet-Portal gegenüber der Jobbbörse der Bundesagentur für Arbeit, wo bereits ein gut sortiertes Online-Angebot zur Jobvermittlung existiert?***
- 5. Welchen Nutzen hat das neue Stellenportal mit Blick auf die noch fehlenden 27.000 U3-Plätze, der nicht bereits vorhandene Online-Stellenvermittlungsbörsen zugeschrieben werden könnte?***

Stellenbörsen im Internet haben sich zu einem wichtigen und effektiven Informationskanal sowohl für die Suche von Unternehmen nach neuen Bewerberinnen und Bewerbern für offene Arbeitsstellen als auch bei den Stellengesuchen entwickelt.

Darüber hinaus ist ein Trend zu branchenspezifischen Stellenbörsen zu beobachten. So hat auch der Bund ein eigenes Stellenportal für Stellen im öffentlichen Dienst eingerichtet (BUND.de). Träger von Kindertageseinrichtungen berichten, dass sie stets mehrere Zugänge

Datum des Originals: 05.02.2013/Ausgegeben: 08.02.2013

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

zu potentiellen Bewerberinnen und Bewerbern suchen. Dabei wird sowohl auf kostenpflichtige Printanzeigen als auch auf ebenfalls kostenpflichtige Stellenportale zurückgegriffen.

Ein spezielles trägerübergreifendes Angebot für Personal in der Kindertagesbetreuung existierte bisher nicht. Es gab allerdings Überlegungen im Trägerbereich, eigene Stellenportale einzurichten, um die Personalsuche zu erleichtern. Hier bietet kita-stellen.nrw.de ein bisher einmaliges und kostenfreies, fachspezifisches Angebot für alle Träger und alle Suchenden in NRW. Damit wird der Prozess der Stellenbesetzung beschleunigt. Die Einrichtung des Stellenportals war ein Ergebnis des zweiten Krippengipfels NRW.

Insbesondere die Träger können über ihr kibz.web-Login sich wesentlich einfacher als bei anderen Stellenportalen registrieren und ihre Stellenanzeige kostenfrei aufgeben.

2. *Ist das neue Internet-Portal der Landesregierung mit Experten der Arbeitsverwaltung abgestimmt worden?*

Wie auch bei anderen Stellenportalen praktiziert, ist beabsichtigt, im Wege einer Kooperationsvereinbarung sicherzustellen, dass es einen Austausch der Stellenangebote von kita-stellen.nrw.de mit dem Stellenportal der Bundesagentur für Arbeit gibt.

3. *Wie begründet die Landesregierung die Mehrkosten in Höhe von 70.000 Euro für eine Maßnahme, die bereits von einer anderen Stelle (Bundesagentur für Arbeit) vorhanden ist?*

Durch die Einrichtung eines Stellenportals, das sich an alle Träger in NRW und an alle Stellensuchenden richtet, wird ein in diesem Bereich spezielles Angebot geschaffen, was durch seine Verbreitung einen sehr hohen Effekt haben wird und den Interessenten einen landesweiten Überblick ermöglicht. Ein solches Instrument entlastet in der Praxis alle Organisationsebenen, bis hin zur einzelnen Einrichtung bei der Gewinnung von Personal. Viele Träger inserieren ihre Stellenangebote zudem neben Anzeigen in Zeitungen in anderen kostenpflichtigen Stellenportalen. Kita-stellen.nrw.de ist für alle kostenfrei und einfach nutzbar. Insofern bietet das Portal einen erheblichen Mehrwert für Träger und Suchende.

4. *Inwiefern werden mit dem Stellenportal neue Stellen für Erzieherinnen und Erzieher geschaffen?*

Stellenportale schaffen keine neuen Stellen. Ziel von kita-stellen.nrw.de ist es, die Träger bei der Besetzung der wachsenden Zahl von Stellen in Einrichtungen sowie Stellensuchende zu unterstützen.